

Wuppertaler Sozialforum

gegen Verarmung und Arbeitszwang

Anonyme Befragung von Wuppertaler Erwerbslosen

Wir sind vom Wuppertaler Sozialforum und planen für Freitag, den 16.1.04 um 11 Uhr hier im Arbeitsamt den ersten Wuppertaler Ratschlag von Erwerbslosen und unsicher Beschäftigten. Zur Vorbereitung dieses Ratschlags, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten, interessiert uns die derzeitige Vermittlungs- und Beratungspraxis am Wuppertaler Arbeitsamt. Dazu bitten wir Sie, folgende Fragen OHNE ANGABE IHRES NAMENS zu beantworten. Sie können uns den Fragebogen nach dem Ausfüllen direkt zurückgeben oder (ohne Absender) an folgende Adresse schicken:

*Erwerbslosenratschlag
Wuppertaler Sozialforum
c/o Markomannenstr. 3
42105 Wuppertal*

Herzlichen Dank!!!!

+++FRAGEBOGEN++++ FRAGEBOGEN+++FRAGEBOGEN+++FRAGEBOGEN++

1) Seit wann sind Sie arbeitslos? _____ Monat(e)

2a) Haben Sie sich vor dem Gang zum Arbeitsamt informiert/ beraten lassen?

- ja
 nein

2b) Wie wurden Sie bislang auf dem Arbeitsamt behandelt?

-
-
- **War die Beratung kompetent?**

- ja
 nein

- **War der/die SachbearbeiterIn freundlich und hilfsbereit?**

- ja
 nein

- **Gab es Schwierigkeiten?**

- ja
 nein

- **Wurde Ihnen mit Zwangsmaßnahmen (Sperrung o.ä.) gedroht?**

- ja
 nein

Falls ja, in welcher Form ?

2c) Von welcher MitarbeiterIn wurden Sie bisher beraten?

von _____ (Name,Zimmernummer)

tut nichts zur Sache!!

A131	Hr.Klein, Fr. Düring
A132	Fr. Friedrich, Fr. Nickel, Fr. Winkelsträter-Ott
A133	Fr. Latzel, Fr. Zander, Fr. Heße
A148	Hr. Staab – Rechtsauskunft (alg., Alhi.,FbW.)
A150	Fr. Schulte – Kundenbereich Job Vermittlung
A153	Fr. Kork
A154	Fr. Homberg
A156a	Fr. Löttgen
A168	Fr. Wiszniewski, Fr. Pohle, Fr. Braune
A230	Hr. Rotendaro - Kundenbereich
A233	Hr. Wilkes – Kundenbereich
A236	Fr. Wiegand, Fr. Artschwager – Kundenbereich
A237	Fr. Flasbeck, Fr. Müller – Kundenbereich
A251	Fr. Loose, Fr. Spenner – ärztlicher Dienst
A253	Hr. Weißbier - Arbeitsamtarzt
412	Hr. Franke <i>Interner Service, Infrastruktur & Finanzen</i>
413	Hr. Goltzsche <i>s. oben</i>
409	Fr. Wagner, Hr. Hellbeck, Hr. Meeuwis, Hr. Sander <i>s. oben</i>
425	Hr. Riegmann <i>s. oben</i>
326	Fr. Feldmann
327	Fr. Wilkes
328	Fr. Bertram, Fr. Nadj
329	Hr. Graf
314	Fr. Cous
315	Fr. Trappmann
316	Fr. Knapstein
317	Fr. Pretig
318	Fr. Lehna-Babanek
319	Hr. Hering
320	Hr. Cortinovis
304	Fr. Weiss
305	Fr. Meyer-Daus
306	Fr. Rübsamen
308	Hr. Falk
309	Fr. Mielewski, Fr. Özata
310	Hr. Westenberger
311	Fr. Rexhausen, Fr. Krause
312	Fr. Dannaks, Hr. Gabel

201	Fr. Drahe-Rühl
202	Hr. Martin
203	Hr. Willms
206	Fr. Kahler
207	Hr. Oexmann
208	Fr. Gelhausen
209	Hr. Lüdorff
210	Hr. Malik
211	Fr. Grunau
212	Fr. Freytag <i>Widerspruch, Einspruch</i>
213	Fr. Kittel
215(?)	Fr. Eise
216	Fr. Gienger <i>Kundenbereichsleiterin</i>
217	Fr. Peerdemann, Fr. Holthaus
218	Hr. Kopplin <i>Kundenbereichsleiter</i>
220(?)	Fr. Krusemann
221(?)	Fr. Wietzorek
101	Hauptfeldwebel Thorsten Kramer <i>Wehrdienstbeauftragter</i>
102	Fr. Kopecka <i>Projektteam</i>
103	Fr. Strickerschmidt <i>Projektteam</i>
106	Fr. Jüntgen, Fr. Langer
106a	Fr. Onken, Fr. Beese
107	Fr. Kötting, Fr. v. Prodzinski
108	Hr. Reichardt <i>Projektteam (NUR mit Termin)</i>
109	Fr. Eisenberger <i>Projektteam</i>
110	Fr. Jürgens, Hr. Schulz <i>Projektteam</i>
112	Hr. Brabandt
113	Hr. Claas
115	Hr. Sippel
116	Hr. Bahr
117	Hr. Hänsch

3) Was würde Ihnen bei Ihrem nächsten Termin auf dem Arbeitsamt helfen?

- eine befreundete Person, die Sie begleitet
- eine Rechtsberatung
- was anderes, nämlich
-
-

4a) Welche Arbeiten wurden Ihnen vom Arbeitsamt angeboten?

Entsprachen diese Angebote Ihren Vorstellungen

- hinsichtlich Ihrer Berufsqualifikation? (bitte benoten Sie in Schulnoten 1 bis 6)
- hinsichtlich der Entlohnung?
- hinsichtlich des Anfahrtswegs zur Arbeit?

4b) Wurde Ihnen ein Job über eine sogenannte Personal-Service-Agentur (PSA), also eine Zeitarbeitsfirma angeboten?

- ja
- nein

Falls ja, bei welcher PSA waren Sie?

- O* Jump Sedanstr.1
- O* PSA UP Meier Völklinger Str.9
- O* ZAG Morianstr.32
- O* inab Zollstr.11
- O* Kötter Hoefstr.41
- O* bei einer anderen, und zwar bei _____

Was sind Ihre Erfahrungen mit dieser Zeitarbeitsfirma?

- Beratung durch die PSA (Benoten Sie in Schulnoten 1 bis 6)
- erfolgreiche Vermittlung
- korrekter Arbeitsvertrag
- termingerechte Entlohnung

5) Falls Sie vermittelt wurden, bei welcher Firma haben Sie gearbeitet?

Bei _____

Wie hoch war dort Ihr Stundenlohn?

_____ Euro

6) Haben Sie schon einmal an einer Maßnahme des Arbeitsamtes teilgenommen?

- ja
- nein

Wenn ja, welche Institution hat diese Maßnahme durchgeführt und um welche Maßnahme handelte es sich?

Bitte benoten Sie die Qualität bzw. den Nutzen dieser Maßnahme für Sie in Schulnoten von 1 bis 6:

AGENDA 2010

Mit der sogenannten Arbeitsmarktreform im Rahmen der Ende letzten Jahres beschlossenen Agenda 2010 ergeben sich gravierende Änderungen auf dem Arbeitsmarkt:

- Arbeitslosengeld gibt es nur noch maximal 12 Monate (für über 55-jährige, maximal 18 Monate).
- Wer nicht nachweisen kann, dass er/sie sich "ausreichend um eine Stelle bemüht", bekommt längere Sperrzeiten verhängt, in denen es kein Geld gibt.
- Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe werden zusammengelegt. Das bedeutet für Leute, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, 345 Euro plus Mietpauschale monatlich und der Zwang, JEDE Arbeit annehmen zu müssen - überall und zu jedem Lohn (auch unter Tarif). Wer solch einen "zumutbaren" Job ablehnt, bekommt die Hilfe um 30% gekürzt; unter 25-jährigen wird die Hilfe sogar komplett gestrichen.

6) Was denken Sie, ändert sich mit der Arbeitsmarktreform (AGENDA 2010) ganz konkret für Sie?

.... und nun noch drei "was wäre, wenn"- Fragen:

7) Was würden Sie anders machen, wenn Sie LeiterIn des Arbeitsamtes wären?

8a) Was halten Sie von der Idee eines Existenzgeldes (,also einem komfortablen Grundauskommen, das JEDER und JEDEM unabhängig von einer Erwerbstätigkeit zusteht)?

8b) In welchen Bereichen würden Sie sich gern betätigen, wenn es eine solche Grundsicherung gäbe, die Sie dann vom Arbeitszwang entbindet?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!!!!

Ankündigungen:

- **16.Januar, 11 Uhr Arbeitsamt Wuppertal (Hünefeldstr.)**

**Wuppertaler Ratschlag von Erwerbslosen und unsicher Beschäftigten
- große Diskussionsrunde zur sogenannten Arbeitsmarktreform**

- **17.Januar, 11 Uhr "Widerstand gegen Sozialabbau"**

**Demonstration in der Elberfelder Innenstadt
(Ort wird noch bekannt gegeben)**

- **31.Januar: Landesweite Demonstration
gegen Sozialabbau und Bildungsklau in Düsseldorf**

Kontakt:

**Erwerbslosenratschlag
Wuppertaler Sozialforum
c/o Markomannenstr. 3
42105 Wuppertal**

mail: wuppertaler_sozialforum@yahoo.de

internet: www.w-forum.org